Notfall Rettungsmed 2020 · 23:401
<https://doi.org/10.1007/s10049-020-00762-z>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2020

I. Wolff

Redaktion Notfall+Rettungsmedizin, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland

Short communication – die neue Rubrik in Notfall+Rettungsmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade am Beispiel der notfallmedizinischen Versorgung von COVID-Patienten hat sich gezeigt, dass es ein großes Bedürfnis der Kolleginnen und Kollegen ist, neue und für die tägliche Arbeit relevante wissenschaftliche Erkenntnisse und Beobachtungen rasch und übersichtlich zu erhalten. Hierzu ist nicht immer das Format einer Originalarbeit oder einer Übersichtsarbeit mit systematischer Aufbereitung und ausführlicher Literaturrecherche erforderlich.

In der Zeitschrift *Notfall+Rettungsmedizin* wurde hierfür zusätzlich zu den bekannten Rubriken (Originalien, Kasuistiken und Übersichten) die neue Rubrik „*short communication*“ eingerichtet. Diese Rubrik soll Raum für aktuelle Entwicklungen, aber auch für subjektive Blickwinkel bieten. Dabei soll sie aber kein offenes Diskussionsforum werden, sondern Beiträge publizieren, die auf dem Boden von Fakten, Wissenschaftlichkeit, Sachlichkeit, Kompetenz, (Selbst-)Reflexion und idealerweise einer Einschätzung einer Gruppe von Autoren basieren.

Die Beiträge sollen alle Disziplinen und Professionen, die in der Notfallversorgung und Rettung eingebunden sind, gleichermaßen erreichen. Genau dies ist ja auch der Fokus und die Stärke unserer Zeitschrift, dass Notfallmediziner aus verschiedenen Disziplinen, Notfallsanitäter, Leitstellenmitarbeiter und Notfallpflegende die *Notfall+Rettungsmedizin* lesen und für ihre Fortbildung nutzen.

Die Beiträge der neuen Rubrik sollen kurz und fokussiert sein: ca. 7500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und 4–5 Referenzen auf weiterführende oder grundle-

gende Literatur. Die Texte können Sie direkt in die Redaktion der Zeitschrift (ines.wolff@springer.com) schicken. Über die Redaktion werden alle Einreichungen von Herausgebern der Zeitschrift begutachtet und inhaltlich geprüft. Wie bei allen Review-Verfahren können hierbei Änderungen oder Ergänzungen empfohlen oder auch ein Beitrag im Einzelfall abgelehnt werden, wenn er den eingangs genannten Anforderungen nicht entspricht.

Aufgrund der oft gegebenen Aktualität der erwarteten Beiträge wird die Entscheidung vom Board innerhalb von maximal zwei Wochen getroffen werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns gemeinsam an den drängenden Themen zur weiteren Optimierung der Notfallrettung und Notfallversorgung arbeiten!

Wir freuen uns auf den Austausch

Dr. Ines Wolff

Redakteurin *Notfall+Rettungsmedizin*
für das Herausgeberboard der Zeitschrift

Korrespondenzadresse

Dr. I. Wolff

Redaktion Notfall+Rettungsmedizin, Springer
Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg,
Deutschland
ines.wolff@springer.com

Interessenkonflikt. I. Wolff gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.